



# Uli & Korbi



Liebe Kinder,

Heute haben wir mal ein Logical für euch. Aus den untenstehenden Aussagen könnt ihr durch logisches Denken die Frage beantworten. Wenn ihr zufällig etwas über die Heiligen wisst, ist es einfacher, aber das ist nicht nötig.

Los geht's:

1. Die Heilige, die oft mit einem Öfläschchen abgebildet wird, wurde nicht in Italien geboren.
2. Die Monstranz ist nicht das Attribut der Heiligen aus Siena.
3. Die heilige Klara wurde nicht in Siena geboren.
4. Die Monstranz ist nicht das Attribut der Heiligen, die im Jahr 710 in Devon geboren ist.
5. Klara wurde vor Katharina, aber nach Walburga geboren.
6. 1347 wurde eine Heilige in Siena geboren.
7. Die Heilige Katharina wird oft mit einer Dornenkrone abgebildet.

Wer stammt aus Assisi und wer wurde 1193 geboren?

Name	Attribut	Vermutetes Geburtsjahr	Geburtsort

Dieses Rätsel haben wir beim Pfarrbriefservice für euch gefunden..  
Viel Spaß beim rätseln.

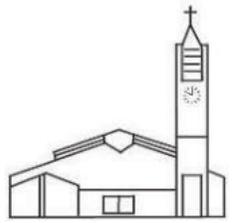
*Euer Pfarrbriefteam*

P.S. Die Lösung findet ihr wie immer irgendwo im Pfarrbrief.



St. Korbinian, Lohhof

# Ulrich & KORBINIAN



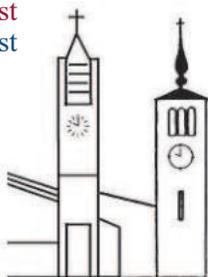
St. Ulrich, Unterschleißheim

Pfarrbrief Sommer 2024



## Regelmäßige Gottesdienstangebote:

Samstag	18:00 Uhr	Vorabendmesse	<b>St. Korbinian</b>
Sonntag	8:30 Uhr	Hl. Messe	<b>St. Ulrich AK</b>
		Nicht während der Sommerferien vom 1.8. bis 8.9.	
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst	<b>St. Korbinian</b>
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst	<b>St. Ulrich NK</b>
	18:00 Uhr	Hl. Messe	<b>St. Wilhelm, Oberschleißheim (nicht in den Ferien)</b>
Dienstag	18:30 Uhr	Hl. Messe	<b>St. Ulrich NK</b>
Mittwoch	19:00 Uhr	Hl. Messe	<b>St. Korbinian</b>
Donnerstag	18:00 Uhr	Rosenkranz	<b>St. Korbinian</b>
	18:30 Uhr	Hl. Messe	<b>St. Ulrich NK</b>
Freitag	9:00 Uhr	Hl. Messe	<b>St. Korbinian</b>
	17:00 Uhr	Rosenkranz	<b>St. Ulrich NK</b>



### Impressum

Herausgeber: Pfarrverband Unterschleißheim – St. Ulrich und St. Korbinian, Im Klosterfeld 14 · Bezirkstr. 25 · 85716 Unterschleißheim

Verantwortlich: Pfarrer Johannes Streitberger

Redaktion: Ludger Heck, Werner Honal, Franz Orthofer, Johannes Streitberger, Silvia Wallner-Moosreiner  
[pfarrbrief@st-ulrich-ush.de](mailto:pfarrbrief@st-ulrich-ush.de)

Titelbild: Stefan Pittner, Korbiniansfahnen

Layout: Ludger Heck

Druck: Grafik Design Beyer, Martina Beyer, Hohe Str. 4, 92249 Vilseck

Auflage: 7.000

Fotos: Richard Graf, Ludger Heck, Werner Honal, Ulrich Hufnagl, Heike Köhler, Stefan Pittner, Silvia Wallner-Moosreiner u.a.  
Alle Rechte bei den Fotografen.

Rätsel: Gaby Golfels, In: Pfarrbriefservice.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder.

In unserem Pfarrbrief verwenden wir Material von [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de) und [pfarrbrief.de](http://pfarrbrief.de).

Redaktionsschluss der Weihnachtsausgabe: 28. Oktober 2024



Zum Ende des Kindergartenjahres – im August diesen Jahres – geht Nicola Zimmermann-Jetter nach genau 20 Jahren im Kinderhaus St. Korbinian



in den wohlverdienten Ruhestand. Nicola Zimmermann-Jetter hat durch ihre geduldige und zugewandte Art alle Kinder und deren Eltern auf ihrer

der Gemeinde St. Korbinian in Schwung zu bringen und in Zukunft diverse Aktionen anzubieten. Wir danken allen unseren Engagierten für ihren Einsatz. PS: Folgen Sie den Instagram Account [@pfarrjugend\\_unterschleissheim](https://www.instagram.com/pfarrjugend_unterschleissheim), um auf den aktuellsten Stand zu bleiben.

Reise durch die Kindergartenzeit mitgenommen. Typischerweise trifft man Nicola Zimmermann-Jetter mit begeisterten Kindern draußen im Garten des Kinderhauses an. Die Kinder genießen es, bei Wind und Wetter zu buddeln, Fahrzeuge zu fahren oder selbstständig werkeln zu dürfen.



Aktionen im Kinderhaus, 2004



Besonders gerne erinnern sich die Kinder an die wöchentlichen Reisen ins Zahlenland, die sie als Teil der Vorschule mit Nicola Zimmermann-Jetter erlebt haben.

Mit großem Engagement hat Nicola Zimmermann-Jetter gemeinsam mit den Kindern im Kinderhaus

Vorführungen für Sommerfeste oder das Martinsfest gestaltet und eingeübt.

Die Kinder des Kinderhauses, insbesondere die Kinder der Igelgruppe, in der Nicola Zimmermann-Jetter die letzten Jahre tätig war, die Eltern und das ganze Team des Kinderhauses werden ihre klare und ruhige Art sehr vermissen.

Liebe Frau Zimmermann-Jetter, für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen von Herzen glückliche, erfüllte Momente, Gesundheit und Zufriedenheit!

*Elternbeirat des  
Kinderhauses St. Korbinian*



## Zeltlager im Pfarrverband

Vom 14. bis 16.6. sind wir vom Pfarrverband Ulrich und Korbinian mit 16 Kindern und Jugendlichen auf unser jährliches Zeltlager gefahren. Auch wenn das Wetter teilweise regnerisch war, hatten wir größtenteils Glück und konnten vieles im Freien machen.

Nach der Ankunft und dem Zeltaufbau am Freitagabend sahen wir uns



gemeinsam das EM Eröffnungsspiel an und saßen am Lagerfeuer. Am Samstagvormittag wurden die Gruppen eingeteilt und nach dem Mittagessen ging es auch schon los auf unsere Rallye. Leider waren wir nicht

genügend ältere Leiter um die Gruppen anzuführen; das gab jedoch der Minigruppe Avengers, die nächstes Jahr in die Verantwortlichen Runde kommen werden, die Möglichkeit in



diesem Gebiet ein wenig Erfahrung zu sammeln. Freundlicherweise (und der Nostalgie wegen) hatten sich Andrea Pittner und Ludger Heck bereit erklärt für uns zu Grillen und konnten uns auch so entlasten.



Beim Flaggenklau am Samstagabend hatten die Grüpplinge leider nicht genug aufgepasst und mussten die Flagge am nächsten Morgen gegen Ham-



pelmänner und Süßigkeiten auslösen. Sonntag ging es für uns leider schon wieder nach Hause - mit erschöpft, aber mit vielen Erinnerungen

*Hanna Pittner*

**Pfarrjugend St. Korbinian: wieder am Start!** Im März fanden die Wahlen im Kreise der Oberministranten von St. Korbinian statt. Zu den neuen Pfarrjugendleitern wurden gewählt: Jakob Bugala und Louise Eitel. Das Ziel dieser Wahlen ist die Jugendarbeit sowohl für die Ministranten als auch für die Jugend und Kinder ▶

## „Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes und das Firmament kündigt das Werk seiner Hände“

Liebe Schwestern und Brüder im Pfarrverband, liebe wohlwollenden Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes,

in Psalm 19, Vers 2 heißt es:

„Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes und das Firmament kündigt das Werk seiner Hände.“

Wenn wir uns im Sommer auf unseren Balkonen, in unseren Gärten oder unterwegs in der Natur befinden, so kann man ins Staunen kommen und ebenso festhalten, dass die Himmel und die gesamte Natur die Herrlichkeit Gottes widerspiegeln. Der Sommer ist eine Zeit der reichen Erfahrung der Schönheit der Welt und des Lebens. Laue Nächte, in denen wir vielleicht mit Freunden über Gott oder auch ganz andere Dinge diskutieren sind Beleg für eine besondere Zeit. Ich wünsche Ihnen bereits jetzt für all diese Stunden Freude und Harmonie.

Natürlich sind die großen Ferien auch eine Zeit des Reisens und der besonderen Erfahrung, die meist der Rekreation dient. Ob nun zur Erholung und Ruhe oder auf Abenteuer-Urlaub – die Abwechslung und der Ausbruch aus dem Alltag sind willkommene Momente nach einem langen Jahr.

Dass Urlaubsreisen eine Erfahrung sind, die für die allermeisten Menschen erst durch den Wohlstand in unsere Gesellschaft möglich wurde, ist manchem nicht so recht bewusst. Es ist ein Glück, dass wir so reisen dürfen. Früher waren Reisen viel mehr mit Gefahr und Ungewissheit der Rückkehr verbunden. Und ein kleines bisschen dürfen wir uns dabei an den heiligen Korbinian erinnern. Er

war ein fleißiger Reisender, unterwegs im Auftrag Christi. Er hat sich nicht auf den Weg gemacht, um sich zu erholen, sondern um Christi Botschaft zu verkünden. 1300 Jahre Korbinian feiert das Erzbistum in diesem Jahr und da lohnt sich auch ein Blick auf Korbinian – zum Beispiel in der großen Landesausstellung, die ebenso ein Ziel sein kann, vielleicht an einem verregneten Tag im August.

Pilgern ist heute eine andere Erfahrung als zu Zeiten Korbinians, aber es gibt in unserem Land wie in ganz Europa viele Pilgerwege – und ganz sicher muss man nicht den populärsten Jakobsweg nehmen. Auch sie sind es wert, entdeckt zu werden – mit ihren kleinen Kirchen und großen Gotteshäusern an Start- und Zielorten wie auch auf dem Weg selbst. Sie können uns eine andere Perspektive auf die Welt geben und zu einem anderen Fokus auf Gott beitragen. Und, liebe Schwestern und Brüder, Sie müssen auch nicht Korbinian nachahmen und einen Bären zähmen.

Wo auch immer Sie Ihren Sommer verbringen, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien angenehme Tage der Erholung, vielleicht auch der spirituellen Rekreation und eine gesunde Rückkehr. Ich ermutige Sie darin, dass wir Christen nicht ziellos auf dieser Erde pilgern, sondern stets ihm entgegen, auch wenn es bisweilen Umwege sind.

So hat es der Herr auch Jakob versprochen: „Siehe, ich bin mit dir; ich behüte dich, wohin du auch gehst, und bringe dich zurück in dieses Land.“ (Gen 28,15)

*Ihr Pfarrer  
Johannes Streitberger*

## Nachruf Stefan Hofmann

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Stefan Hofmann, dem 1. Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats von St. Ulrich, lässt uns erschüttert und traurig zurück. Dass Stefan Hofmann nicht mehr unter uns weilt, herausgerissen aus seinem bis zuletzt bunten Leben, ist nicht zu fassen.

Wir verlieren mit ihm einen liebenswerten, offenen Menschen, der wegen seiner vielseitigen Talente überall beliebt und gefragt war. Seit vielen Jahren mit dem kirchlichen Leben in St. Ulrich vertraut und bestens vernetzt, war Stefan Hofmann für uns die ideale Besetzung als Vorsitzender im Pfarrgemeinderat. In dieser Funktion hielt er guten Kontakt zur benachbarten Pfarrgemeinde St. Korbinian, um in vertrauensvoller Zusammenarbeit den Pfarrverband mit aufzubauen. Immer engagiert, immer dabei, wenn es notwendig war. Stets mit einem offenen Ohr für alle, wenn kirchliche Angelegenheiten besprochen, diskutiert und entschieden werden mussten. Gerne auch mit einem kleinen Witz oder Bonmont!

Sein letzter Beitrag zu diesem Pfarrbrief ist nun zu seinem Vermächtnis geworden. „Lasst uns doch rausgehen“ und „Feiern Sie das Leben, das Geschenk Gottes an die Menschen. Mit ganz vielen positiven Begegnungen.“ „Egal wann, egal wo und egal mit wem“ scheint er uns fast zuzurufen. Er war einer dieser Menschen, die das konnten! Wir sehen ihn noch so lebendig vor unseren Augen, dass wir seinen Tod kaum begreifen können.

*Christine Eckstein  
im Namen des PGR St. Ulrich*



Gebeichtet haben die Kinder dann in Kleingruppen, die Termine mit den Priestern wurden individuell abgesprochen.

Dazu durften die Kinder an einem Sonntag nach der Heiligen Messe mit drei von unseren Ministranten, Katharina, Marie und Kinga, in das Ministrantenleben hineinschnuppern.

Geprobt wurde die Aufstellung zur Erstkommunion in zwei Gruppen am Tag vor ihrem Fest.

Mit diesem Konzept sind wir sehr gut gefahren. Natürlich hätte man noch so viel mehr erklären können - und wollen! Aber die Zeit ist eben doch limitiert. Damit die Kinder eine Erinnerung an die Inhalte der Vorbereitung behalten, erstellten wir ein Erstkommunionheft mit weiteren Hinweisen, wo man

vertieft nachlesen kann. Eine kleine Hausaufgabe gab es auch immer bei den Sonntagskatechesen: natürlich das Auswendiglernen und bei allem, was man tut, an die LIEBE denken! Bei der Besprechung teilten unsere Kommunionkinder schöne Erfahrungen mit uns: „Ich habe mit meinem Bruder gestritten und mir aber gedacht: Ich liebe dich trotzdem!“

Vielleicht konnten wir dem ein oder der anderen doch einen Eindruck davon vermitteln, wie sehr Jesus uns liebt, welche Würde wir als Königskinder besitzen, dass die Messe uns verwandeln will und dass Jesus auf uns wartet.

Uns kam jedenfalls bislang viel positives Feedback von den Kommunioneltern entgegen.

*Melanie Rast und Laure Eitel*



Hier sehen Sie die Erstkommunionkinder von St. Ulrich.

Die Erstkommunionvorbereitung in St. Ulrich unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ haben wir Ihnen im letzten Pfarrbrief vorgestellt.



## Erstkommunion in St. Korbinian? Und jetzt?

Nach der Personalumstrukturierung des Seelsorgeteams im Herbst stand fest, dass die Organisation der Erstkommunionvorbereitung neu gedacht werden musste. Laure Eitel und Melanie Rast nahmen diese Herausforderung an und entwickelten ein Konzept, das verschiedene Elemente zusammenband:

In Kleingruppen mit einem Gruppenleiter traf man sich viermal, wobei zentrale christliche Motive, die wesentlichen Elemente der Messe sowie das Sakrament der Beichte vorgestellt und kindgerecht erklärt wurden.

Ergänzt haben diese Termine fünf Sonntagsgatechesen in der Großgruppe. Um 9:30 trafen sich die Kinder auf der

Empore, um mit Herrn Bick die Lieder für den Gottesdienst vorab einzuproben. Gemeinsam feierten wir dann die Heilige Messe, was natürlich eine Herausforderung für die Kinder war: Wie verhält man sich eigentlich in der Kirche? Wer ist denn hier der Hausherr? Was



antwortet man im Gottesdienst? Beten – was ist das überhaupt? Und was gibt es alles in der Kirche zu entdecken? Diesen Fragen gingen wir im Anschluss an die Messe von 11-12 Uhr zusammen nach. Dabei ging es viel um Austausch, Eingehen auf die Fragen und Erfahrungen der Kinder, aber auch um Wiederholen. Zusammen lernten wir Gebete und Antworten auswendig. Nette kleine Videos unterstützten den Lernprozess: Wer Gott ist, was Kommunion bedeutet, wie eine Hostie gebacken wird, ...



## Lasst uns doch rausgehen ... Nach dem Winter treibt's die Leut' aus.

Endlich ist Frühling. Menschen gehen raus, treffen sich im Freien, unternehmen gemeinsame Aktivitäten – mit der Familie, mit Freunden. Ein besonderer Reiz ist es, wieder im Biergarten beieinander sitzen, sich auf „neutralem Grund“ über Gott und die Welt austauschen, bei Brotzeit und Getränk gemeinsam Mahl halten und das bekannte und verbindende „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ singen zu können.

Warum schreibe ich das? Menschen feiern das Leben in allen Facetten und bringen auf unterschiedlichste Weise ihre Lebensfreude zum Ausdruck.

So auch in Unterschleißheim beim Lohhofer Volksfest. Die Stadt Unterschleißheim lädt traditionell Vereine und Gruppen ein, mit „raus zu gehen“ und in einem zunehmend prächtigen Festzug, begleitet von einer stattlichen Zahl an Musikkapellen, durch die Stadt zum Volksfestplatz zu ziehen. Auch der Pfarrverband Unterschleißheim St. Ulrich & St. Korbinian hat diese Einladung erhalten. Danke dafür!

Und wir haben sie angenommen! Gut 20 Pfarrgemeinderäte und Vertreter der Pfarrjugend sind zum Festzug gekommen. Nicht in historischer Tracht, jedoch mit „Taferl“ und mit erkennbarem Zeichen, wofür wir und die Christen im Pfarrverband stehen: der Fahne zum 1300-jährigen Korbiniansjubiläum, die auch als Zeichen für jene christliche Werte, die vor 75 Jahren eben auch im deutschen Grundge-



setz verankert wurden, mobil gemacht wurde. Ja, auch wir haben mit den vielen Anderen an dieser Feier des Lebens und der Gemeinschaft Spaß gehabt - trotz der Vielfalt der Hintergründe eines jeden Einzelnen. „Man“ hat sich verstanden...

Hat dies vielleicht gar etwas mit dem Geist von Pfingsten zu tun?

Menschen unterschiedlicher Herkunft und Sprache konnten plötzlich miteinander kommunizieren. Ohne Neid und Hierarchiefurcht.

Da passt es genau in mein Bild von Pfingsten, dass das Festzelt am Pfingstmontag nahezu komplett gefüllt war mit Menschen, die am ökumenischen Gottesdienst teilnehmen wollten. Pfarrerin Pfeiffer hat in ihrer Predigt die Brücke geschlagen von der Maß (Bier) zum Maß (Gottes): nämlich die Liebe! Der neu formierte ökumenische Projektchor mit Projektband unter der Leitung von Matthias Berthel sowie einem Ensemble der Stadtkapelle Unterschleißheim unter der Leitung von Michael Kavelar bekräftigten diese Freude über menschengemachte Grenzen hinweg. Menschen be-Geist-ern, eben! Spontanapplaus! Warum kann eigentlich



nicht öfter „Pfungsten“ sein?  
Und dann ging's für den Pfarrverband schon wieder „hinaus“.



Fronleichnam. Durchaus ein ambivalentes Fest im katholischen Jahreskreis. Einerseits eine stolze öffentliche Demonstration des Kerns unseres christlichen Glaubens. In manchen Gegenden spricht der Volksmund ja



vom Prangertag. Das Allerheiligste verlässt die Kirche, zieht durch die Stadt. Als Zeichen der „Zuwendung zur Welt mit allen ihren Nöten und Anliegen, dem Wohn-, Arbeits- und Lebensraum der Menschen, der Erde, der Schöpfung und der ganzen Wirklichkeit des Lebens“ (aus Wikipedia, Guido Fuchs: Fronleichnam. Ein Fest in Bewegung. Regensburg 2006, S. 111 f)

Andererseits ist es jedoch konfessionell betrachtet mindestens genauso abgrenzend.

Wieso eigentlich? Haben nicht ALLE Getauften denselben Auftrag erhalten? Antwort: Doch, haben sie!

Welch Kontrast zum Pfingstmontag...

Dürfte ich dem Heiligen Geist einen Wunsch senden - „da hätt ich so einen“: miteinander vertrauensvoll in die Zukunft blicken, so wie es kurzzeitig immer wieder erfahrbar wird, wenn Fußballfans mantra-artig die Zeile aus dem Broadway-Musical Carousel „You'll never walk alone“ skandieren. Du wirst nie alleine gehen!

„Da, wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen.“ Welch Zusage! Merken Sie was? Wenn das mal keine frohmachende Botschaft ist!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Euch und allen Menschen im Pfarrverband, in der Stadt, über konfessionelle Grenzen hinweg einen schönen Sommer.

Feiern Sie das Leben, das Geschenk Gottes an die Menschen. Mit ganz vielen positiven Begegnungen. Egal wann, egal wo und egal mit wem.

Stefan Hofmann

1. Vorsitzender des PGR St. Ulrich



## Von halbleeren Maßkrügen und dem richtigen Maß

**Ökumenischer Volksfestgottesdienst am Pfingstmontag im Bierzelt** · Wie schon länger zur Tradition geworden, feierten auch in diesem Jahr die evangelische und die katholischen Kirchengemeinden Unterschleißheims am Pfingstmontag zusammen einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Volksfest im Bierzelt. Pfarrerin Mirjam Pfeiffer und Pfarrer Johannes Streitberger luden herzlich zu dem gemeinsamen Gottesdienst ein und viele sind der Einladung gefolgt. Das Bierzelt war gut gefüllt. Die beiden hauptamtlichen Liturgen wurden bei der Gestaltung des Gottesdienstes bestens unterstützt: Unter Leitung von Matthias Berthel hatte sich extra aus Anlass dieses Volksfestgottesdienstes ein ökumenischer Projektchor zusammengefunden, der zusammen mit der Stadtkapelle Unterschleißheim unter Leitung von Michael Kavelar mit viel Herzblut, Einsatz und Geschick für den passenden musikalischen Rahmen sorgte.

Pfarrer Streitberger übernahm den liturgischen Gottesdienstteil mit Gebeten und Lesung. Pfarrerin Pfeiffer hielt die Predigt. Passend zu einem Bierzeltgottesdienst ging es in ihrer Ansprache um *DIE* Maß und *DAS* Maß.

Dabei überraschte die Pfarrerin damit, dass sie gleich zu Beginn der Predigt einen kräftigen Schluck aus einem halbvollen Maßkrug nahm, was sie schelmisch mit der Frage verband: „Ist der Maßkrug nun halbvoll oder halbleer?“ Insgesamt saß Pfarrerin Pfeiffer bei vielen Wortspielen rund ums Maß, Maß nehmen, maßlos und unermesslich sein der Schalkim Nacken. Dabei sparte sie aber keinesfalls ernste Themen aus und erwähnte, dass bei ganz verschiedenen gesellschaftlichen Problemen viele Menschen das Maß für übertoll halten, es für sie quasi am Überlaufen ist. Dass viel zu oft nach einem nicht gerechtfertigten Maß beurteilt und gerichtet wird und viel zu wenig Maß gehalten, zu selten maßvoll gehandelt wird. Trotz aller Differenzen in unserer heutigen Lebenswelt – Pfarrerin Pfeiffer zeigte sich optimistisch: Denn Gottes Maß ist die Liebe! Diese Gottesliebe bedeutet keinesfalls Schrankenlosigkeit. Und doch ist sie das „Prinzip Hoffnung“ für uns Menschen. Wundert es da, dass Pfarrerin Pfeiffer am Schluss ihrer Rede, auf den Maßkrug vom Beginn der Predigt zeigend, meinte: „Für mich ist dieser Maßkrug auf alle Fälle halbvoll!“? Insgesamt ein rundum gelungener Gottesdienst!

Heike Köhler





## Der Kirchenbau-Förderkreis wird zum „Förderkreis St. Ulrich Unterschleißheim“

Vor gut 40 Jahren wurde der Kirchenbau-Förderkreis St. Ulrich (ursprünglich genannt Kirchenbauverein St. Ulrich) gegründet mit dem Ziel, besondere Baumaßnahmen und die Inneneinrichtungen der Gebäude finanziell abzusichern. Um die Fördertätigkeit auf sonstige Projekte und Tätigkeiten mit Bezug zum Gemeindeleben wie Jugendarbeit sowie Kinder- und Kirchenmusik ausweiten zu können, hat die Mitgliederversammlung am 10.5.2024 einstimmig eine entsprechende Satzungs- und Namensänderung beschlossen.

**Neuwahlen im Vorstand und bei den Revisoren** · Sabine Thoms, die seit zehn Jahren zuverlässig das Protokoll verfasst und sich im Förderkreis engagiert hatte, legte ihr Amt nieder. Sie wurde mit lobenden Worten sowie Blumen und Stadtgutscheinen bedacht. Ihr folgt Brigitte Knatz, bis dato Revisorin, ins Amt. Den freien Posten in der Revision besetzt nun Frank Schäfer und arbeitet zukünftig mit Dr. Gerhard Schanzer zusammen, der sein Amt weiter ausüben wird. Andrea Pittner und Albert Biller wurden als erste und zweite Vorsitzende ebenso bestätigt wie Stephan Honal als Kassier.

**Anträge 2024** · Auch in diesem Jahr werden wieder einige Projekte gefördert: u.a. werden in der Alten Kirche die Sitzkissen gereinigt und die Hocker für die Ministranten erneuert, die Apostelkerzen werden regelmäßig mit

den Namen der Apostel versehen und die Schola erhält einen Zuschuss zu neuen roten Hemden.

**Vorschau** · Am zweiten Advent, 8.12.2024 um 17 Uhr findet das Bairisches Adventskonzert in der Neuen Kirche statt.

**Und Sie?** · Haben Sie auch eine Idee, die gefördert werden könnte? Werden Sie Mitglied im Förderkreis und bringen Sie sich finanziell und kreativ mit ein! Das Anmeldeformular finden Sie auf den ausgelegten Flyern in den Kirchen sowie auf unserer Homepage. Den Förderbeitrag können Sie selbst festlegen.

Vielen Dank an alle fördernden Mitglieder!

*Andrea Pittner  
Vorsitzende*

### Freie Grabstellen

Liebe Freunde unserer Alten St. Ulrichskirche an der Hauptstraße. Wir alle haben uns gefreut, dass nach den Coronabeschränkungen der Betrieb in der Alten Kirche wieder aufgenommen werden konnte. Für viele Gemeindeglieder in unserem Pfarreisprengel ist sie Mitte und Heimat ihres Pfarreilebens. Für alle, die hier auch ihre letzte Heimat finden möchten, stehen wieder einige freie Grabstellen zur Verfügung. Das Pfarrbüro St. Ulrich hat alle Informationen über verfügbare Grabstellen und kann dazu zu den Bürozeiten gerne persönlich vor Ort oder auch telefonisch angesprochen werden. Auch per Email sind Anfragen möglich unter [buero@st-ulrich-ush.de](mailto:buero@st-ulrich-ush.de).

*Klaus Linberg, Kirchenverwaltung  
Alte Kirche und Friedhof St. Ulrich*



## Von Jesus bis Korbinian – Wie die Bayern Christen wurden

Am Ende kam dann doch noch die Frage nach dem Bären. Stimmt die Geschichte nun? Dr. Roland Götz, Kirchenhistoriker, stellvertretender Direktor von Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising rückte die Geschichte zurecht. „Der Bär ist sehr viel später dazu gekommen“, so Dr. Götz. Im Rahmen der Erwachsenenbildung des Pfarrverbands Unterschleißheim fand der Vortrag in St. Korbinian zum Festjahr „1300 Jahre Korbinian“ statt.

Fast 40 Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten die kurzweiligen, sehr lebhaft vorgetragenen Ausführungen des Referenten.

Nicht nur die Bibel, auch Asterix wurde als Quelle der Information angeführt. Die geschichtlichen Wurzeln des Römischen Reichs bilden den Rahmen für die Anfänge der Entstehung des christlichen Glaubens.

Juden, wie auch Griechen und Römer, Heiden genannt, hörten von der heilsamen Wirkung des Glaubens an den einen Gott Jesu Christi. Das Schiffs- und Straßennetz der Römer erwies sich als großen Vorteil für die reisenden Boten. Wanderprediger, auch Frauen und Handwerker verkündeten den christlichen Glauben.

Nachdem Kaiser Konstantin 311 n.Chr. das Toleranzedikt erlassen hatte, war der Aufstieg des Christentums nicht mehr aufzuhalten. Es entwickelten sich organisierte Gemeinden. Missionare erhielten Staatsgewalt und die Taufe führte zur Mitgliedschaft. Viele Kir-

chen in Italien, vor allem in Südtirol, bezeugen die erfolgreiche Entwicklung des Christentums.

In Irland durch Patrick, und in Großbritannien durch Bonifatius entstanden besondere Wege der Verbreitung. Bonifatius war einer der bekanntesten Missionare im Frankenreich. Viele Klostergemeinschaften wurden gegründet. Wanderprediger und Pilgerkulturen unterstützten die Ausbreitung der Glaubenslehre und Gebetsformen.

Ab 550 n. Chr. ist die erste Erwähnung der Missionsarbeit in Bayern bekannt.

Der heilige Korbinian kam etwa 724 nach Freising. Geboren bei Paris führte er zunächst ein Einsiedlerleben. Erst der Papst trug ihm die Missionsarbeit auf. Korbinian wurde Bischof von Freising. Auch Mais bei Meran, das er auf seinen Reisen nach Rom kennenlernte, war ein beliebter Aufenthaltsort für den Bischof. Er ritt mehrmals zum Papst, um Stärkung und neue Aufträge zu erfahren.

Korbinian starb um 730 und wurde auf Wunsch in Mais beerdigt. Bischof Arbeo erwirkte die Überführung der Reliquien des heiligen Korbinian nach Freising, wo sie seitdem in der Krypta im kostbaren, neoromanischen Schrein verehrt werden.

Arbeo verfasste auch 770 die „Vita Corbiniani“, die Lebensbeschreibung Korbinians. Sie ist eine der frühesten literarischen Texte nördlich der Alpen.

Viele weitere Informationen und Hinweise zu Veranstaltungen finden sich zum Bistumsjubiläum unter [www.korbinian2024.de](http://www.korbinian2024.de)

*Antoinette Radtke,  
Silvia Wallner-Moosreiner  
Bildungsteam im Pfarrverband*



## Konzert St. Korbinian oder mit allen Sinnen feiern und genießen

2024 feiert die gesamte Erzdiözese München und Freising das Bistumsjubiläum „1300 Jahre Korbinian“. Für die Pfarrgemeinde von St. Korbinian war es natürlich eine große Freude, dass auch der Kirchenchor einen musikalischen Beitrag zu den Feierlichkeiten leisten konnte. Auch die gute Vernetzung der Kirchenmusiker des Dekanats trug zur weiteren Umsetzung des Planes bei. Die Mitglieder des ökumenischen Chors Eching probten dasselbe Werk, das der Kirchenchor St. Korbinian an Kirchweih 2023 aufgeführt hatte: Anton Dvořáks Messe in D-Dur op. 86. Und schon war der Gedanke einer gemeinsamen Aufführung des Werkes durch die beiden Chöre geboren.

Aus der Idee wurde Wirklichkeit. Die Leitung des ökumenischen Chors übernahm für dieses Projekt Alexander Himmelhuber, Kirchenmusiker in St. Andreas Eching. Bestens unterstützt wurde er von Astrid Sachs, der Leiterin des evangelischen Chors Eching. An einem Samstag im April 2024 war es soweit – im Pfarrheim von St. Korbinian fand die erste gemeinsame Probe statt, der natürlich noch einige weitere folgten.

Für die Sängerinnen und Sänger war es eine ganz neue Erfahrung in einem Chor

mit über 60 Mitwirkenden zu musizieren. Auch die Chorleiter mussten sich auf die Größe des Chores, die Stimmenvielfalt und das Klangvolumen einstellen. Zum Glück gelang es ihnen schnell aus den beiden Chören eine musikalische Einheit zu formen. Dies wiederum spornte die Chormitglieder an, so dass sie die zugegebenermaßen anstrengende Probenarbeit hauptsächlich als Vergnügen empfanden.

Endlich fand dann am Sonntag, den 5. Mai, das erste Konzert in der vollbesetzten Kirche St. Korbinian statt. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung sangen alle gemeinsam das Korbinianslied. Danach spielte Alexander Himmelhuber auf der Orgel Präludium und Fuge in G-Dur von Johann Sebastian Bach, BWV 550. Im Anschluss bot der Chor unter der Leitung von Andreas Bick ein romantisches Stück in der Tradition der englischen Chormusik dar, das Ave verum corpus des noch lebenden Komponisten Robert Jones. Auf dem eigens für das Konzert aufgestelltem Harmonium spielte Alexander Himmelhuber im Anschluss das Stück Siciliano von Eduard Vogt.

Das Hauptwerk des Konzertes bildete die Messe in D-Dur von Anton Dvořáks. Uraufgeführt wurde die Messe im Jahr 1887 anlässlich der Einweihung einer Schlosskapelle. In dieser befand sich anstelle einer Orgel ein Harmonium. Die Instrumentierung der ersten öffentlichen Aufführung des Werkes

Basilika und die wunderbare Gemeinschaft untereinander war die Vorfreude auf die nächste Fahrt in den Gesichtern der Teilnehmer abzulesen.

Mit einer Rose wurden schließlich unsere Senioren von Roswitha Hänslers Team mit den besten Wünschen verabschiedet.

*Hermann Wimmer, Pastoralreferent und Senioren-Seelsorger*



### Termine in St. Korbinian 14:00 Uhr

**26. Juli**  
Seniorentreff mit Musik (Dreigesang)

Im August haben wir geschlossen. Da sind wir im Urlaub! ☺

**27. September**  
Ausflug zum Hl. Korbinian nach Freising; Domführung, Andacht in der Benediktikirche hinter der Krypta, Ausklang in Weihenstephan mit Jubiläumsbier.

**25. Oktober**  
Seniorentreff mit Musik (Herr Rücker mit Keyboard)

**15. November**  
Basteln für die Adventsfeier



### Termine in St. Ulrich, 14:00 Uhr

**9. Juli** „Lass es Dir gut gehen!“  
Wir laden Sie zum Sommerfest sehr herzlich ein. Bringen Sie einfach gute Laune mit. Für alles andere ist gesorgt. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern.



**10. September** „Wenn du um zwei Uhr nachmittags kommst, fange ich um eins an, glücklich zu sein.“ (frei nach „Der kleine Prinz“)  
Wir freuen uns auf einen Bunten Nachmittag mit Ihnen mit viel Freude, Spaß und Miteinander.

**8. Oktober** „Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, weidmännisch jagt, wie sich gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt!“  
Es wird wild! Jäger Wimmer erzählt mit Bildern

**12. November** „Wer fröhlich ist, hat mehr vom Leben“  
In diesem Sinne wollen wir bei unserem geselligen Herbstfest mit Wein und Musik das Leben in vollen Zügen genießen.

Wir laden Sie sehr herzlich zu einer gemütlichen und besinnlichen Adventsfeier ein, um uns auf Weihnachten einzustimmen.

### Ankündigung Ökumenisches Seminar 2024

Das Heilige Land mit Themenschwerpunkt Jerusalem  
St. Korbinian am 10.10.  
St. Ulrich am 17.10.  
Genezaeth am 24.10.  
Beginn um 20 Uhr, Unkostenbeitrag 3 €  
Im Namen des Ökumenischen Kreises

*Achim Eckstein*



## Ausflug des Seniorenkreis

Eine 50-köpfige Gruppe aus dem Seniorenkreis St. Ulrich unternahm im Mai eine Überraschungs-Busreise zur Basilika am Petersberg, um dort eine Maiandacht zu feiern. Unser sehr hilfsbereiter Busfahrer gestaltete die Fahrt behindertengerecht, verstaute Gehwagerl und Rollstuhl, so dass die Fahrt mit gespanntem, gut gelauntem und perfekt betreuten Senioren beginnen konnte. Die Teilnehmer genossen bei bestem Wetter die malerische Landschaft auf dem Weg dorthin und am Ziel angekommen, besuchten sie die Kirche und nahmen nach einleitenden Worten zu Kirchenbau und Geschichte von unserem Seniorenseelsorger, Hermann Wimmer, an der feierlichen Maiandacht teil, die ebenfalls Hermann Wimmer musikalisch, wie inhaltlich gestaltete. In einer ruhigen und besinnlichen Atmosphäre

genossen es unsere Senioren in dieser beeindruckenden Kirche, gemeinsam zu beten und altbekannte Marienlieder zu singen.

Am Ende der Andacht wurden unsere Senioren noch vom heraneilenden Kirchenrektor, Pfr. Josef Mayer, herzlich begrüßt und er spendete ihnen den priesterlichen Segen. Die Teilnehmer waren angetan von der warmen Aufnahme und dankbar für die geistliche Begleitung während ihres Besuchs in der Basilika.

Mit Segen gestärkt ging die Fahrt weiter zum Dachauer Café Weißenbeck, wo der sinnfreudige und körperliche Genuss mit Kaffee und äußerst reichhaltigem Kuchenbuffet im Mittelpunkt stand und seinen harmonischen Abschluss fand.

Mit gehobenem Zuckerspiegel und warmen Herzen machten sich unsere Senioren schließlich auf die Rückreise.

Dankbar für den gelungenen Ausflug, die spirituellen Erfahrungen in der



im Jahr 1888 bestand ebenfalls aus einem Harmonium, ergänzt durch Cello und Kontrabass. Im Konzert führte der 65-köpfige Chor unter der Leitung von Andreas Bick die Messe (Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus Dei) in dieser Instrumentalisierung auf. Am Harmonium saß erneut Alexander Himmelhuber, das Cello spielte Sonja Klein und den Kontrabass Thomas Peschel.

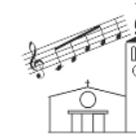
Der begeisterte Applaus der Zuhörenden war für alle Mitwirkenden der schönste Lohn und er bestätigte, was sie selbst während der Aufführungen empfunden hatten – wunderbare Musik „zum Preis des Allerhöchsten und zur Ehre der Kunst“ – wie es Anton Dvořák selbst 1887 geschrieben hat.

Natürlich darf man nicht vergessen, dass im Hintergrund viele helfenden Hände wesentlich zum Gelingen des Projekts beigetragen haben, z. B. mit dem Transport und Aufstellen der Podeste und des Harmoniums. Dafür sei allen Helfenden an dieser Stelle ein herzliches Danke gesagt!

Im Anschluss an das Konzert lud der Pfarrgemeinderat zu einem gemütlichen Ausklang bei einem kleinen Imbiss ein. Zum Glück konnten die mit viel Liebe zubereiteten Häppchen mit selbst hergestellten Aufstrichen und verschiedene Getränke im Freien angeboten werden konnten. So genossen viele Besucherinnen und Besucher und Mitwirkende neben den feinen Speisen und Getränken noch lange den Nachhall der Musik, die schöne Atmosphäre, die festliche Stimmung und die rund um die Säule mit der Statue des Heiligen Korbinian entstandene Gemeinschaft.

Eine Woche später freute sich die Pfarrei St. Andreas über das Konzertprogramm.

*Doris Rochow*



## Organisten- Ausbildung in St. Korbinian

Tobias Wenzl aus der Pfarrei St. Korbinian, vielen bekannt als ehemaliger Oberministrant, hat in zweieinhalb Jahren fleißigem Orgelüben jetzt die D-Prüfung im Rahmen der diözesanen Kirchenmusikausbildung München und Freising abgelegt und mit Bravour bestanden.

Geprüft wurden die Fächer Orgelliteratur, Liturgisches Orgelspiel, Kantorengesang, Dirigieren (Schlagtechnische Grundkenntnisse), Liturgik und Orgelbaukunde.

Die Prüfung fand in St. Korbinian statt und wurde von Christian Bischof, Stellv. Diözesanmusikdirektor und Andreas Bick, Orgellehrer und Dekanatsmusikpfleger abgenommen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Musizieren.





## Neue Kantorinnen und Kantoren in St. Ulrich

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt? Seit einiger Zeit übernehmen des Öfteren Mitglieder unserer Pfarrgemeinde den sonntäglichen Kantorendienst. Wir freuen uns sehr über diese „Neubesetzung“, gehören Kantorinnen und Kantoren neben Priester, Lektorinnen und Lektoren und natürlich der Gemeinde laut der allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch zur personellen Grundausstattung jeder Gemeindemesse. Die bedeutendste Aufgabe der Kantorinnen und Kantoren in der Liturgie ist der Vortrag des



*Die neuen Kantorinnen und Kantoren in St. Ulrich (vlnr): Gisela Reindl-Schmid, Verena Meurer, Matthias Berthel (Kirchenmusiker), Georg Eble, Alexander Gierl, Maren Freisleben*

Psalms nach der ersten Lesung. Dieser Gesang ist wesentliches Element der Feier des Wortes, denn er ist selbst Vortrag von Schriftwort und wird deshalb vom Ambo aus vorgetragen.

In der Regel treffen sich unsere neuen Kantorinnen und Kantoren im Vorfeld jeweils ein- bis zweimal mit Kirchenmusiker Matthias Berthel, um die Gesänge einzuüben und sich mit dem Psalmensingen vertraut zu machen. Selbstverständlich fließen auch Stimm- und Vortragsgestaltung in die Gesangsstunden mit ein.

Wenn Sie auch Interesse an der Ausübung dieses Dienstes haben, melden Sie sich gerne jederzeit für ein Probensingen bei Matthias Berthel. Wir freuen uns über weitere Neuzugänge in der Kantorengruppe.

Unseren neuen Kantorinnen und Kantoren wünschen wir viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes. Möge ihr Dienst zur geistlich fruchtbaren Feier unserer Gottesdienste beitragen.



## Neues von Sr. Michaela aus Südafrika

Liebe Freunde!

Wieder einmal bin ich in Deutschland. Ich möchte Euch ein wenig teilnehmen lassen von meinem Leben und Arbeiten hier in Südafrika. An dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank an alle, die im Laufe des Jahres Spenden an mich überwiesen haben. Lieben Dank auch für Eure Solidarität und Euer Gebet!

Südafrika ist mehr und mehr geprägt von Korruption und organisierter Kriminalität. Das Paradebeispiel ist Eskom, die staatliche und einzige Stromversorgung im Land. Immer wieder gibt es im Land Stromausfälle von 4 bis zu 10 Stunden täglich.

Eine weitere Auswirkung dessen macht sich auch bei den Visa für Südafrika bemerkbar. Für Kongolesen werden keine Visa ausgestellt, nicht einmal Touristenvisa. Das ist für uns eine erhebliche Schwierigkeit, da wir keine jungen Schwestern ins Land bekommen.

Der Kindergarten Lesang Bana in Taung bei Kimberley läuft aber gut weiter. Ca 200 Kinder besuchen unse-



ren Kindergarten und lernen vor allem Selbstbewusstsein!

Im November 2020 besuchte ich einen 3tägigen Kurs für Fischzucht. Motivation war die Eigenfinanzierung unserer Gemeinschaft. Da wir gute Erfahrungen machten wurden in Kinshasa im Februar 30 Gewächsbeete installiert mit 2 großen Fischcontainern, die mittlerweile bereits 800 Fische fassen.

Seit April gibt es in der Nähe von unserer Pfarrei ein Flüchtlingscamp, in dem etwa 80 Kongolesische Flüchtlinge leben. Es ist eine alte Schule mit 3 Klassenräumen und einem Zelt. Das Schlimmste ist nicht dass es dort keinen Strom und kein Wasser gibt, sondern dass die Behörden sich weigern, den Menschen einen rechtlichen Status zu geben.

*Sr. Michaela,  
michaela@prachtl.com*



Missionarinnen Christi – LIGA-Bank,  
IBAN: DE76 7509 0300 0002 1460 45,  
BIC: GENODEF1M05  
Stichwort „Taung“



**»SING MIT«**

**Sonntag, 15. September 2024**

**Ablauf:**

**8:30 Uhr  
Probe im  
Pfarrsaal**



**10:00 Uhr  
Gottesdienst  
in der  
Neuen Kirche**

Weitere Informationen bei Kirchenmusiker Matthias Berthel (s. Kasten)



## Taschen aus Südafrika Spendenaktion beim Pfarrfest St. Ulrich

Der Eine-Welt-Laden St. Ulrich startet für das Pfarrfest eine besondere Aktion: Gutes tun und den fairen Einkauf mit farbenfrohen afrikanischen Taschen nach Hause tragen!

Flüchtlinge aus dem Bürgerkrieg im Kongo habe diese für uns genäht, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Schwester Michaela Prachtl (gut bekannt in unserem Pfarrverband) hat uns von der Situation erzählt, in der diese Menschen aktuell in Südafrika leben müssen. Wir werden am Pfarrfest Spenden sammeln und zusätzlich mit dem Erlös der Taschen versuchen, die Not zu lindern.

Rund 130 bewaffnete Gruppen kämpfen seit 20 Jahren in der Demokratischen Republik Kongo, dem zweitgrößten Staat Afrikas um territoriale Machtansprüche und um die Kontrolle über natürliche Ressourcen. Wegen der aktuellen Situation sind aktuell über fünf Millionen Menschen auf der Flucht, so viele wie in keinem anderen afrikanischen Land.

Wir bieten Ihnen am Pfarrfest kleine Täschchen für Kosmetik, Stifte oder Krimskrams und große Umhängetaschen an. Legen Sie noch eine Spende drauf und helfen Sie mit! Außerdem gibt es wie immer eine große Auswahl fair gehandelter Waren aus aller Welt, die Sie auch im Onlineshop unter [shop.st-ulrich-ush.de](http://shop.st-ulrich-ush.de) vorbestellen können.

*Stephan Honal*

Petra und Josef Pfisterer aus einer kleinen Gemeinschaft in Südafrika in der Nähe von Pretoria wurden auf ein Flüchtlingscamp in ihrer Nähe aufmerksam. Sie berichten uns:

„Diese Menschen bekommen keinerlei Unterstützung von den Behörden, auch vom UN-Flüchtlingshilfswerk kam keine Hilfe. Die

Ausweispapiere wurden Ihnen abgenommen und sie leben ohne legalen Status dort. Im Camp vor Ort sind in einem alten Schulgebäude ca. 80 Personen, davon 40 Kinder; auf engstem Raum untergebracht. Der Rest, der dort keinen Platz gefunden hat, muss in einem Zelt leben. Es gibt keinen Strom, kein fließendes Wasser und nur zwei Toiletten, keine Arbeit, keine Lebensmittel. Diese Menschen sind also völlig von der Hilfe anderer abhängig.



Nun konnten wir zwei Familien mit insgesamt 15 Personen bei uns in der Nähe unterbringen; wir sorgen für sie so gut wir können. Außerdem wohnen noch zwei Frauen in unserem eigenen Haus.

Dabei hat es sich ergeben, dass die Flüchtlingsfrauen ein sehr großes Interesse am Nähen zeigten und wir bald feststellen konnten, dass dies eine Möglichkeit ist, Einkünfte zu erzielen, um ihnen zu helfen.

Die Idee war es, Taschen aus afrikanischen Stoffen zu fertigen und das klappte von Anfang an gut. Nun sind wir gemeinsam dabei, einen kleinen Vertrieb der Taschen zu beginnen. Der Anfang davon ist vielversprechend und wir wollen dies natürlich ausbauen und die Kontakte, die wir in Deutschland und Südafrika haben, nutzen.“



## Kirchenmusik in St. Ulrich

**Kirchenmusiker Matthias Berthel**

☎ 37 48 87 31

[musik@st-ulrich-ush.de](mailto:musik@st-ulrich-ush.de)

**Musikalische Früherziehung**

im Kindergarten St. Ulrich

**Kinderchor St. Ulrich**

Chor I – 5 Jahre bis zur 2. Klasse

Do 16:30 – 17:00 im Pfarrsaal

Chor II – ab 3. Klasse bis ca. 12 Jahre

Do 17:15 – 18:00 im Pfarrsaal

**Jugendchor St. Ulrich**

ab 13 Jahre: Do 19:15 - 20:15 im Pfarrsaal

**Schola St. Ulrich**

Di 19:15 – 19:55 im Pfarrsaal

**Chor St. Ulrich**

Di 20:00 – 21:30 im Pfarrsaal

**„SING MIT“ (offener Projektchor)**

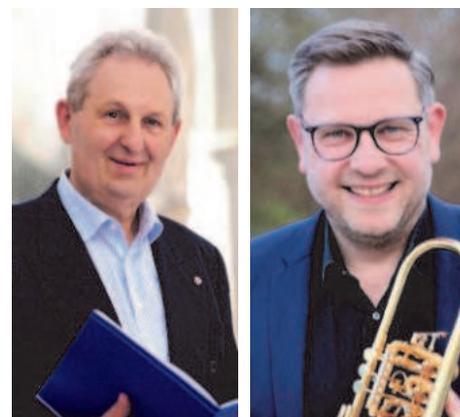
Probe mit anschließender Gottesdienstgestaltung. So. 15.9.2024, 8:30/10:00 Uhr

**Jugendband St. Ulrich**

nach Vereinbarung

Leitung: Norbert Kummerer

[norbert.kummerer@st-ulrich-ush.de](mailto:norbert.kummerer@st-ulrich-ush.de)



*Professor Norbert Düchtel (Orgel)  
und Christian Höcherl (Trompete)  
gestalten das diesjährige Kirchweihkonzert in  
der Neuen Kirche St. Ulrich*

**Festliche Klänge am Kirchweihsonntag** · Auch in diesem Jahr soll der Kirchweihsonntag in St. Ulrich mit besonderen kirchenmusikalischen Höhepunkten gefeiert werden.

Den Festgottesdienst um 10:00 Uhr gestaltet der Chor St. Ulrich unter der Leitung von Kirchenmusiker Matthias Berthel. Erklungen wird die „Missa in C“ von W. A. Mozart, für Chor, Soli und Orchester.

In einem Konzert für Trompete und Orgel um 17:00 Uhr möchten der Regensburger Konzertorganist Prof. Norbert Düchtel und Christian Höcherl (Solotrompeter der Dresdner Philharmonie) noch einmal festlichen musikalischen Glanz in die Neue Kirche bringen. Auf dem einstündigen Programm stehen virtuose Werke für Trompete und Orgel aus verschiedenen Jahrhunderten.

Der Eintritt zum Kirchweihkonzert ist frei, Spenden werden gerne entgegenommen.

*Matthias Berthel*

**Sonntag, 20. Oktober 2024,**

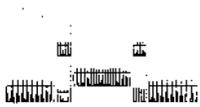
Neue Kirche St. Ulrich

**10:00 Uhr Festgottesdienst**

♫ Missa in C von W. A. Mozart

**17:00 Uhr Konzert**

für Trompete und Orgel



## Diözesane Orgeltage 2024

Die Orgel ist die Königin der Instrumente, faszinierend und mächtig im Klang. Sie beeindruckt mit ihrer Schönheit und Vielfalt und steckt voller Geheimnisse. Wie viele Pfeifen hat eine Orgel, wie funktioniert sie, und was verbirgt sich hinter der prachtvollen Fassade?

Für Kinder und Erwachsene jeden Alters, die mehr über die Orgel wissen möchten, sind die diözesanen Orgeltage im Herbst 2024 eine ideale Gelegenheit das Instrument näher kennen zu lernen sowie interessante Orgeln unserer Diözese zu entdecken. Das gesamte Programm finden Sie demnächst im Internet auf der Kirchenmusikseite des Erzbistums München und Freising.

Auch unsere beiden Kirchenmusiker Andreas Bick und Matthias Berthel



öffnen Ihre Emporen und laden herzlich zur Vorstellung der Orgeln in unserem Pfarrverband ein. Neben kurzweiligen Details rund um die Funktion und Bauweise der Orgel, die Klangfarben der verschiedenen Register und die Bedienung des Spieltisches besteht sogar die Möglichkeit, selbst auf dem Instrument zu spielen.

Begeben Sie sich mit uns auf eine spannende Entdeckungsreise zur Königin der Instrumente und erfahren Sie alles Wissenswerte über das großartige Instrument Orgel. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Matthias Berthel, Andreas Bick*

### Samstag, 12. Oktober 2024 15:00 – ca. 17:30 Uhr Neue Kirche St. Ulrich Im Klosterfeld 14

Vorstellung und Besichtigung der Sandtner-Orgel von 2001, Möglichkeit zum Spielen, Orgelquiz mit Preisverleihung am Ende, Orgelpfeifen zum Basteln für Kinder, Abschlusskonzert gegen 17:00 Uhr mit Orgelwerken aus Spanien, Italien und Deutschland (Organist: Flavio Sarabia), Kaffee, Kuchen und Getränke im Pfarrsaal während des ganzen Nachmittags.

### Sonntag, 13. Oktober 2024 nach dem Pfarrgottesdienst um 11:00 – ca. 12:00 Uhr Pfarrkirche St. Korbinian Bezirksstraße 25

Vorstellung und Besichtigung der Garhammer-Orgel, Möglichkeit zum selbst Spielen und kleines Abschlusskonzert mit mehreren Organisten.

### Pfarrgemeinderat: Vorsitz



### Kindergarten St. Ulrich

[www.st-ulrich-ush.de/kiga](http://www.st-ulrich-ush.de/kiga)

Leitung: Sarah Steffens

☎ 310 37 69

[kindergarten@st-ulrich-ush.de](mailto:kindergarten@st-ulrich-ush.de)

### Caritas Sozialstation

Pflegedienstleitung: Tobias Kopp

☎ 316 06 320

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Di. u. Do. 14:00 - 16:00 Uhr

[www.caritas-unterschleissheim.de](http://www.caritas-unterschleissheim.de)

### Bankverbindungen: Kirchenstiftung St. Ulrich

*Raiba M-Nord*

allgemein

DE78 7016 9465 0002 7004 25

Zweck: **Förderkreis St. Ulrich**

DE79 7016 9465 0002 5939 98

Zweck: **Unterschleißheimer Tisch**

DE26 7016 9465 0102 5939 98

*Liga*

Zweck: **Kirchgeld**

DE02 7509 0300 0002 1056 67

### Jesuitenmission

für Spenden an die Ausbildungshilfe

Manila: „Joel“ *Liga*

Bitte immer Zweck **X64051** angeben.

DE61 7509 0300 0005 1155 82

Kontakt bei einem seelsorglichen Notfall  
Pfarrer Johannes Streitberger  
☎ 089 / 315 66 720 (AB)  
0160 / 929 780 15  
oder SMS mit dem Text **NOTFALL** an  
0151 / 645 00 423

### Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender Franz Orthofer

☎ 0179 29 59 279

[franz@orthofer.de](mailto:franz@orthofer.de)

### Kindertagesstätten St. Korbinian

Verwaltung: Gabriele Hauers

☎ 312 03 09-10 · ☎ 312 03 09-20

### Kinderhaus, Krippe St. Korbinian

komm. Leitung: Michelle Jurkschat

☎ 312 03 09-40

[kinderhaus.lohhof@kita.ebmuc.de](mailto:kinderhaus.lohhof@kita.ebmuc.de)

Kastanienweg 5

### Kinderhort

Leitung: Eva Tomiczek

☎ 312 03 09-30

[hort.lohhof@kita.ebmuc.de](mailto:hort.lohhof@kita.ebmuc.de)

### Kindergarten Wirbelwind

Leitung: Stephanie Kiehnlein

☎ 310 31 79

[wirbelwind.lohhof@kita.ebmuc.de](mailto:wirbelwind.lohhof@kita.ebmuc.de)

Kastanienweg 3

### Bankverbindung: Kirchenstiftung St. Korbinian:

*Raiba M-Nord*

DE50 7016 9465 0002 5307 91

### Missionarinnen Christi

für Spenden an Sr. Michaela,

Süd-Afrika

Stichwort „Taug“ *Liga*

IBAN: DE76 7509 0300 0002 1460 45

Und wenn Sie uns mal nicht erreichen...  
anrufen... darüber reden...

**TELEFONSELSORGE MÜNCHEN**  
TAG UND NACHT

evangelisch 0800-111 0 111

katholisch 0800-111 0 222

Zum Nulltarif zu erreichen!

**Bitte bei Spenden immer Zweck angeben.**  
Bei Spenden bis € 300,- gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung,  
bei darüber hinaus gehenden Spenden erhalten Sie eine Quittung.



**Pfarrei St. Ulrich**  
Im Klosterfeld 14a  
[www.st-ulrich-ush.de](http://www.st-ulrich-ush.de)

## Wir sind für Sie da

**Pfarrei St. Korbinian**  
Bezirksstraße 25  
[www.korbinian.de](http://www.korbinian.de)



### Pfarrer Johannes Streitberger

☎ 315 66 720 (AB) · 0160 92 97 80 15 · [johannes.streitberger@st-ulrich-ush.de](mailto:johannes.streitberger@st-ulrich-ush.de)

### Diakon Christian Karmann

☎ 315 66 721 · [christian.karmann@st-ulrich-ush.de](mailto:christian.karmann@st-ulrich-ush.de)

### Pfarrvikar Rudi Spatscheck

☎ 0173 93 32 323 · [rudi.spatscheck@st-ulrich-ush.de](mailto:rudi.spatscheck@st-ulrich-ush.de)

### Diakon-Bewerber Matthias Schmidt

☎ 089 958 958 17 · [matthias.schmidt@st-ulrich-ush.de](mailto:matthias.schmidt@st-ulrich-ush.de)

### Kirchenmusiker Matthias Berthel

☎ 374 88 731 (AB)  
[musik@st-ulrich-ush.de](mailto:musik@st-ulrich-ush.de)

### Pfarrbüro: Veronika Kramheller Ute Linberg

☎ 310 46 15 (AB) · ☎ 310 50 48  
[buero@st-ulrich-ush.de](mailto:buero@st-ulrich-ush.de)

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 9:00 - 10:30 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Mesner, Hausmeister Neue Kirche: Christian Steger Mesnerin A. Kirche: Tamara Kozytska

**Webmaster:**  
Werner Honal, Christoph Honal  
[webmaster@st-ulrich-ush.de](mailto:webmaster@st-ulrich-ush.de)

**Kirchenverwaltung:**  
Kirchenpfleger Ludger Heck  
☎ 310 22 26  
[ludger.heck@st-ulrich-ush.de](mailto:ludger.heck@st-ulrich-ush.de)

**Förderkreis St. Ulrich**  
Vorsitzende Andrea Pittner  
☎ 310 99 025  
[andrea.pittner@st-ulrich-ush.de](mailto:andrea.pittner@st-ulrich-ush.de)

### Kirchenmusiker Andreas Bick

☎ 32 18 48 11  
[andreas-bick@gmx.de](mailto:andreas-bick@gmx.de)

**Pfarrbüro:** ☎ 321 84 814  
**Karolin Schnauhuber-Wutz**  
☎ 321 84 80 (AB)  
**Melanie Hübl** ☎ 321 84 813  
[st-korbinian.lohhof@ebmuc.de](mailto:st-korbinian.lohhof@ebmuc.de)

### Öffnungszeiten:

Mo 8:30 - 11:30 und 14:00 - 16:00 Uhr  
Di, Do 8:30 - 11:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Hausmeister: Edith u. Franz Moser Mesner: Franz Moser

**Webmasterin:**  
Irene Forster  
[webmasterin@korbinian.de](mailto:webmasterin@korbinian.de)

**Kirchenverwaltung:**  
Kirchenpfleger Manfred Utz  
☎ 310 67 80, Carl-von-Linde-Str. 1  
[manfred.utz@online.de](mailto:manfred.utz@online.de)

**Förderkreis St. Korbinian**  
Vorsitzender Wolfgang Kleedörfer  
☎ 317 36 90, Heimgartenstr. 16  
[wolfgang@kleedoerfer.de](mailto:wolfgang@kleedoerfer.de)

## Orgelvesper zum Jahrmarkt



**Sonntag, 27.10.24  
15 Uhr**

30 Minuten Orgelmusik

Werk von J.S. Bach, Clavier Übung n. 6

**Orgel: Andreas Bick**

## Kirchweihfest

St. Korbinian Lohhof

**Sonntag, 20.10.24  
10 Uhr**

Im Festgottesdienst:

**Franz Schubert  
Messe in C-Dur D 452 op.48**

**Kirchenchor St. Korbinian  
Solisten und Orchester  
Leitung: Andreas Bick**

St. Korbinian Lohhof

## Abendlob

sich die Zeit nehmen  
aus dem Alltag heraustreten  
von Gottes Kraft stärken und leiten lassen

**Freitag, 28. Juni 2024**

**Freitag, 26. Juli 2024**

**Freitag, 27. September 2024**

**Freitag, 18. Oktober 2024**

**Freitag, 15. November 2024**

**18 Uhr**

- zu Gott beten

- zu Gott singen

- Gottes Botschaft hören

- 30 Minuten „Gott und Ich“

**Herzliche Einladung**

Andreas Bick, Kirchenmusiker in St. Korbinian

## Chormusik in St. Korbinian

**Kinderchor 1**  
Im Hort St. Korbinian  
für alle Kinder der 1.-4. Schulklasse  
Freitag 13.45 - 14.30 Uhr



**Kinderchor 2**  
Im Hort St. Korbinian  
für alle Kinder in der Mittagsbetreuung  
Johann Schmid Schule  
1.-4. Schulklasse  
Freitag 13.00 - 13.40 Uhr

**Jugendchor**  
Kirche/Pfarrsaal  
Ab 9. Schulklasse  
Dienstag 18.00 - 18.45 Uhr

**Kirchenchor**  
Kirche/Pfarrsaal  
Ab 18 Jahre  
Mittwoch 19.45 - 21.30 Uhr

Information und Anmeldung:  
Andreas Bick  
Kirchenmusiker in St. Korbinian  
Tel. 089 32 18 48 11  
0152 235244 18

**Wir suchen:** Personen im Pfarrsprengel, die gerne mitarbeiten wollen, aber nicht gerne im Mittelpunkt stehen.

**Sie sind:** katholisch, kirchensteuerpflichtig, über 18 Jahre, wohnen im Pfarrsprengel (Dispens möglich) und bereit, sich der Wahl zu stellen.

**Sie haben:** idealerweise Erfahrungen im Bereich Bau, Finanzen, Personal, oder Sie sind an diesen Themen interessiert.

**Wir bieten:** Gottes Lohn und die Befriedigung, sich sinnvoll einzubringen.

Bitte bewerben Sie sich in den jeweiligen Pfarrbüros, wir kommen im Herbst auf Sie zu.



### Spätsommerliches Konzert im „Mallertshofener Kircherl“

Barocken Musikgenuss verspricht ein spätsommerliches Konzert des Ensembles BAVAROCCO in der Mallertshofener Kirche St. Martin mit ausgewählten Streichersonaten des 17. und 18. Jahrhunderts norddeutscher Komponisten.

Das im Münchner Norden beheimatete Ensemble BAVAROCCO hat sich insbesondere der historischen Aufführungspraxis barocker Kammermusik verschrieben und seit vielen Jahren im Kulturleben der Region einen Namen gemacht. Es besteht derzeit aus Hildegard Senninger (Barockvioline), Almuth Botzky (Barockvioline), Matthias Berthel (Truhenorgel) und Günter Holzhausen (Viola da gamba). Die vier Musikerinnen und Musiker verbindet ihre Spielfreude und die ausgesprochene Leidenschaft zur barocken Kammermusik.

Neben den Sitzplätzen in der Kirche bietet auch die Wiese im Außenbereich

reichlich Platz für das Publikum. Durch die besondere Akustik des Innenraums ist die Musik sehr gut im Freien zu hören. Bitte eigene Decken bzw. Klappstühle mitbringen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

**Samstag, 21. September 2024, 16:00 Uhr**  
**Mallertshofener Kirche St. Martin**  
**in der Mallertshofener Heide**



## Termine, Veranstaltungen & Informationen



<b>Fr. 1.11.</b>	13:30 Gräbersegnung 14:30 Wortgottesdienst mit Gräbersegnung 15:30 Gräbersegnung	<b>Friedhof an der Nelkenstraße</b> <b>Friedhof St. Ulrich, AK</b> <b>Waldfriedhof</b>
<b>Sa. 2.11.</b>	<b>Allerseelen</b> 18:30 Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei 19:00 Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei	<b>St. Ulrich, NK</b> <b>St. Korbinian</b>
<b>So. 3.11.</b>	10:00 Hl. Messe, anschl. Eine-Welt-Laden, Kirchencafé	<b>St. Ulrich, NK</b>
<b>Mi. 20.11.</b>	<b>Fest des Hl. Korbinian</b> 19:00 Festgottesdienst anschließend Weinprobe	<b>St. Korbinian</b> <b>Pfarrsaal St. K</b>
<b>Sa. 23.11.</b>	<b>Christkindlmarkt</b>	<b>St. Korbinian</b>
<b>So. 24.11.</b>	<b>Christkönig</b> <b>Christkindlmarkt</b> Kirchenverwaltungswahl	<b>St. Korbinian</b> in beiden Pfarreien

### Aus den Kirchenbüchern Februar bis Juni 2024

#### Beerdigungen:

Anna Scherbaum (95)  
Margarete Kreuzpointner (91)  
Eva-Maria Kubitscheck (90)  
Monika Maurer (83)  
Marie Boyer-Kühnel (58)  
Martin Schäffler (85)  
Irene Bischoff (93)  
Albert Reichart (78)  
Therese Betz (94)  
Bernhard Wolfsbauer (61)  
Brigitte Zieglmeier (85)  
Hildegard Kern (89)  
Ritta Graßl (87)  
Gerhard Lugner (80)  
Franz Xaver Wiedl (92)  
Ludwig Templer (94)  
Marianne Trojer (83)  
Heinrich Stocker (85)  
Eva Maria Behrens (87)  
Alois Oppeneiger (77)  
Hildegard Weckerle (88)  
Georgine Welt (79)  
Martin Fackelmann (86)  
Rudolf Schuster (87)  
Brigitte Trostl (69)  
Dr. Walter Flemmer (88)  
Margit Korber (82)  
Manfred Hampel (74)  
Stefan Hofmann (59)

#### Taufen:

Amely Krämer  
Molly Bairstow  
Ida Mühl  
Henri und Louisa Enenkel  
Noraly Thorwächter  
Louisa Hellinger  
Paulina Eckerl  
Tea Krimmer  
Mateo Holladay  
Franziska Bayer  
Leon Richert  
Malia Afzali  
Matthias Nemmer  
Inga Jost  
Sofia und Joaquin Ortiz  
Elina und Fabio Peramezza  
Konstantin Huber  
Finja Milde  
Jonas Schuster  
Karla Kummer



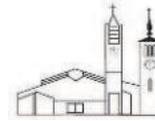
#### Trauungen:

Sandrina und Wilhelm Maurer  
Silvia und Maximilian Scholz  
Martina Engst - Johannes Gruber



## Termine, Veranstaltungen & Informationen

<b>So. 7.7.</b>	<b>Fest des Hl. Ulrich, Pfarrfest St. Ulrich</b>	
	10:00 Festgottesdienst zum Patrozinium & Pfarrfest	<b>St. Ulrich, NK</b>
	♪ Chor, Kinderchor und Jugendchor St. Ulrich mit Projektband	
<b>So. 14.7.</b>	10:00 Hl. Messe	<b>St. Ulrich, NK</b>
	Kindergottesdienst	<b>Pfarrsaal St. U</b>
<b>Fr. 19.7.</b>	18:00 Abendlob gestaltet von der „Jungen Musik St. Ulrich“	
	anschließend Sommerfest	<b>St. Ulrich, NK</b>
<b>So. 21.7.</b>	<b>Pfarrfest St. Korbinian</b>	
	8:30 Hl. Messe ♪ Schola St. Ulrich	<b>St. Ulrich, NK</b>
	10:00 Hl. Messe	<b>St. Ulrich, NK</b>
	Kindergottesdienst	<b>Pfarrsaal St. U</b>
	10:00 Familiengottesdienst zum Pfarrfest mit Aufnahme	<b>St. Korbinian</b>
	der neuen Ministranten ♪ Chöre von St. Korbinian	
<b>So. 4.8.</b>	10:00 Hl. Messe, anschl. Eine-Welt-Laden und Kirchencafé,	<b>St. Ulrich, AK</b>
<b>Do. 15.8.</b>	<b>Fest – Mariä Aufnahme in den Himmel</b>	
	10:00 Festgottesdienst mit Kräuterweihe	<b>St. Ulrich, NK</b>
	10:00 Festgottesdienst mit Kräuterweihe	<b>St. Korbinian</b>
<b>So. 8.9.</b>	10:00 Hl. Messe, anschl. Eine-Welt-Laden, Kirchencafé	<b>St. Ulrich, NK</b>
<b>So. 15.9.</b>	10:00 Hl. Messe, ♪ Projektchor „Sing Mit“	<b>St. Ulrich, NK</b>
<b>Sa. 21.9.</b>	16:00 Konzert BAVAROCCO	<b>Mallerthofener Kircherl</b>
<b>So. 22.9.</b>	19:00 Nacht der Lichter	<b>Genearethkirche</b>
<b>Fr. 27.9.</b>	18:00 Abendlob	<b>St. Korbinian</b>
<b>So. 29.9.</b>	10:00 Einführungsgottesdienst H. Diakon Schmidt	<b>St. Ulrich, NK</b>
	♪ Projektband	
	19:00 Song-Gottesdienst	<b>St. Ulrich, NK</b>
<b>So. 6.10.</b>	<b>Erntedankfest</b>	
	10:00 Familiengottesdienst, Eine-Welt-Laden, Kirchencafé	<b>St. Ulrich, NK</b>
	♪ Kinder- und Jugendchor St. Ulrich	
	10:00 Pfarrgottesdienst zum Erntedank	<b>St. Korbinian</b>
<b>Sa. 12.10.</b>	15:00 Orgelführung zum „Tag der Orgel“	<b>St. Ulrich, NK</b>
<b>So. 13.10.</b>	10:00 Pfarrgottesdienst anschließend Orgelführung im	<b>St. Korbinian</b>
	Orgelführung zum „Tag der Orgel“	
<b>Fr. 18.10.</b>	18:00 Abendlob	<b>St. Korbinian</b>
<b>So. 20.10.</b>	<b>Kirchweihsonntag</b>	
	8:30 Festgottesdienst	<b>St. Ulrich, AK</b>
	10:00 Familiengottesdienst,	<b>St. Ulrich, NK</b>
	♪ Chor & Bläser, Chr. Tambling: Missa Brevis in B	<b>St. Ulrich, NK</b>
	10:00 Festgottesdienst, ♪ Kirchenchor St. Korbinian	<b>St. Korbinian</b>
	17:00 Kirchweihkonzert ♪ Orgel und Trompete	<b>St. Ulrich, AK</b>
<b>Fr. 1.11.</b>	<b>Allerheiligen</b>	
	10:00 Hl. Messe, ♪ Schola St. Ulrich	<b>St. Ulrich, NK</b>
	10:00 Pfarrgottesdienst ♪ Männerschola	



## Lob für das neue Stadtmuseum Unterschleißheim

Am 14. Juni 2023 wurde unser ehemaliges Heimatmuseum als Stadtmuseum im neuen Glanz eröffnet. Veronika Leikauf hat mit großem Engagement im Oktober 2022 die Leitung des Museums übernommen. Der Kreis für Erwachsenenbildung im Pfarrverband Unterschleißheim St. Ulrich und St. Korbinian lud am 20.4.2024 samstags um 15 Uhr zur Führung ein.

Mit 21 interessierten Leuten erlebten wir eine spannende Präsentation. Alle Neuerungen im Sinne der modernen, zeitgemäßen und auch digitalen Museumspädagogik wurden vorgestellt.

Bunte Wände, coole Sprüche, und Fotos führen hinauf in die neu gestalteten Räume. Alles, was früher von unserem Heimatpfleger Wolfgang Christoph (1932 - 2022) gesammelt und seit 1997 ausgestellt wurde, ist in Magazinen erhalten und katalogisiert.

In der Ausstellung befinden sich Originale, die in der bäuerlichen Landschaft bei Ausgrabungen gefunden wurden. Sie erzählen von der frühen Geschichte. Besonders hervorgehoben wurde ein Lammfellmantel (Kirchenpelz von 1940) aus Siebenbürgen, kunsthandwerklich einmalig gefertigt.



Jedem Objekt ist ein QR-Code zugeordnet, der nach dem Einlesen auf dem Handy genauere Informationen liefert. Dazu dient ein gut funktionierender Free WLAN Zugang im Museum. Auch Tablets stehen leihweise zur Verfügung.

Ein sehr großer Touchscreen lädt ein, mittels Luftaufnahmen die verschiedenen Stufen der Bauentwicklung vom kleinen Bauerndorf zur Stadt im Jahre 2000 digital zu verfolgen. Ein Erlebnis!

Die vielseitige Gemäldesammlung, von Manfred Graf gestiftet, ermöglicht ebenfalls einen Einblick in die Veränderung der bäuerlichen Landschaft und vieles mehr.

Auch Bilder der Kirchen und Teile ihrer Ausstattung erfreuten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Gemälde von Pfarrer Sauer erhielt sogar durch einen Textvortrag von Frau Leikauf zu seinem Wirken eine besondere Aufmerksamkeit.

In der Abteilung Kunst und Sachkultur werden Arbeitsgeräte gestalterisch neu interpretiert.

Nach der Führung war klar, dass die Wissensvermittlung, Inspiration und Begegnung ein Herzensanliegen des neuen Museums ist. Lust auf einen weiteren Besuch wurde geweckt. Danke, liebe Frau Leikauf!

Antoinette Radtke  
Bildungsbeauftragte im Pfarrverband

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Festen im Sommer!

**Patrozinium und Pfarrfest in St. Ulrich  
am Sonntag, 7. Juli 2024**

**10:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium  
in der Neuen Kirche**

mit Ministranteneinführung

♫ Chor, Kinderchor und Jugendchor St. Ulrich  
mit Projektband

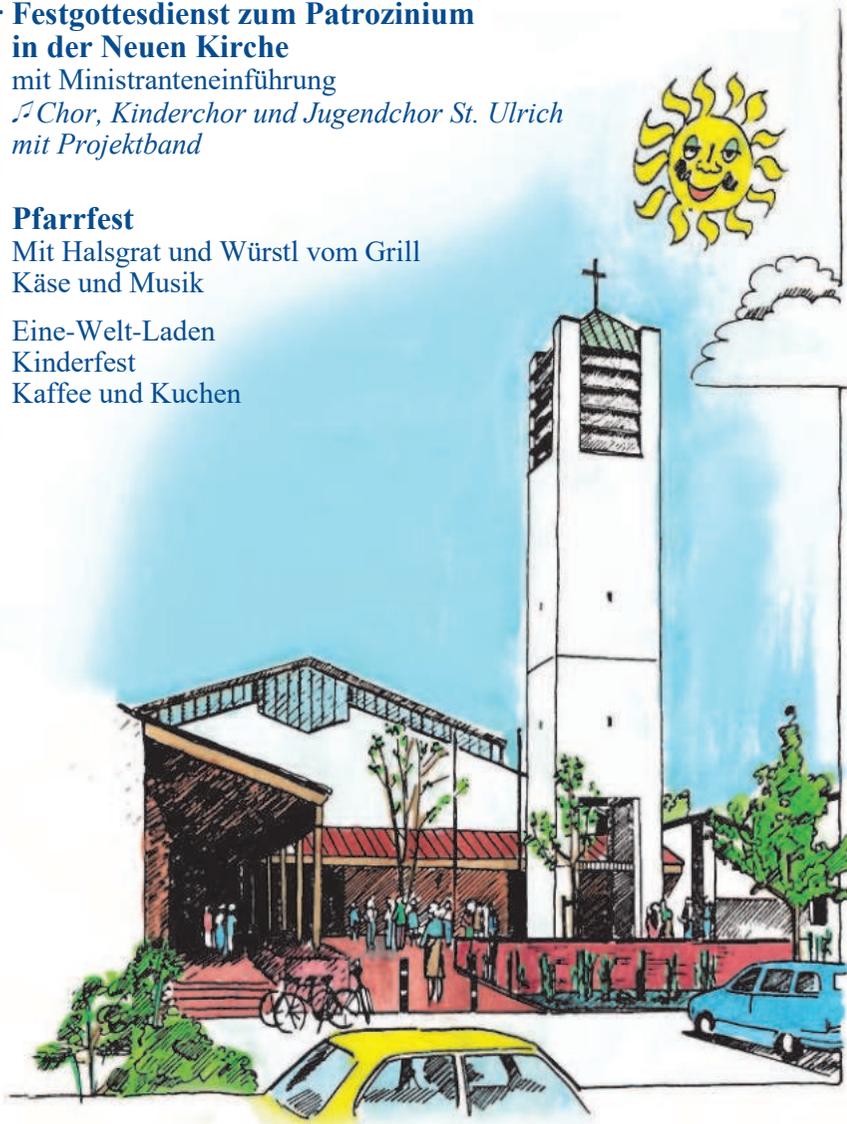
anschl. **Pfarrfest**

Mit Halsgrat und Würstl vom Grill  
Käse und Musik

Eine-Welt-Laden

Kinderfest

Kaffee und Kuchen



**Pfarrfest in St. Korbinian  
am Sonntag, 21. Juli 2024**

**10:00 Uhr Hl. Messe mit allen Chören**

♫ Kinderchor, Jugendchor,  
Kirchenchor

anschl. **Pfarrfest**

auf dem Kirchplatz oder auf der Wie-  
se hinter der Kirche (je nach Wetter)  
Gegrilltes, Salate, Getränke

**Kaffee und Kuchenbuffet**

**Spiele für Kinder auf der Wiese**

**abschließende Segensandacht**

